

PresseInfo

Messeprogramm für die Förderung von Start-ups 2016 festgelegt

Junge, innovative Unternehmen können auch 2016 besonders preisgünstig auf internationalen Messen in Deutschland ausstellen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat für das entsprechende Förderprogramm jetzt 66 Messen ausgewählt. Es richtet sich an Start-ups aus Industrie, Handwerk oder technologieorientierten Dienstleistungsbereichen.

Ziel des Programms ist es, die Vermarktung und insbesondere den Export neuer Produkte und Verfahren von Unternehmen aus Deutschland zu unterstützen. Gefördert wird die Beteiligung an Gemeinschaftsständen ausgewählter Messen. Die Messen decken fast das gesamte Branchenspektrum ab, von Automatisierung über Bautechnik, Energiewirtschaft, Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Büroausstattung, Möbel und Spielwaren sowie Land- und Forstwirtschaft bis zu Maschinenbau, Medizintechnik, IT und Telekommunikation.

Seit dem Jahr 2014 umfasst die Förderung unter anderem die 70%ige Erstattung von Standmiete und Standbaukosten bei der Beteiligung als Aussteller an einem Gemeinschaftsstand. Für das Jahr 2015 stehen derzeit 61 Beteiligungen im Programm. Eine Übersicht über die relevanten Veranstaltungen im Jahr 2016, die Förderbedingungen sowie Antragsformulare stehen zum Download auf der Website des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de im Bereich Wirtschaftsförderung bereit.

Der AUMA bietet ebenfalls Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung auf seiner Website

<http://www.auma.de/de/TippsFuerAussteller/FoerderprogrammeDeutschland/FoerderungdurchBund/Seiten/Default.aspx> .

Pressekontakt: Anne Böhl, Telefon: 030 24000-145
Fax: 030 24000-340, E-Mail: a.boehl@auma.de